

Bekanntmachung UVgO: Rahmenvertrag für Planung, Inbetriebnahme und Wartung für Lastgangmessungen an den Standorten der Universität Potsdam

Vergabenummer	24/A0001061
Bezeichnung	Rahmenvertrag für Planung, Inbetriebnahme und Wartung für Lastgangmessungen an den Standorten der Universität Potsdam
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Dezernat 5: Bau- und Facilitymanagement
Kontaktstelle	Dezernat 5
Zu Händen	Vergabestelle Dezernat 5
Postanschrift	Karl-Liebknecht-Str. 24/25, Haus 8c
Ort	14476 Potsdam, OT Golm
Telefon	+49 331977-2239
E-Mail	vergabe-d5@uni-potsdam.de
URL	http://www.uni-potsdam.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art und Umfang der Leistung	Rahmenvertrag für Planung, Inbetriebnahme und Wartung für Lastgangmessungen an den Standorten der Universität Potsdam
-----------------------------	---

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Dezernat 5: Bau- und Facilitymanagement
Postanschrift	Karl-Liebknecht-Str. 24/25, Haus 8c
Ort	14476 Potsdam, OT Golm
Ergänzende / Abweichende Angaben zum Erfüllungsort	- Universitätskomplex I Am Neuen Palais - Universitätskomplex II Golm - Universitätskomplex III Griebnitzsee

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Es wird ein Auftragnehmer über den Zeitraum 15.03.2025 - 14.03.2026 vertraglich gebunden. Eine jährliche Verlängerung des Vertrages auf insgesamt 4 Jahre ist möglich
Dauer (ab Auftragsvergabe)	Beginn 15.03.2025, Ende 14.03.2026

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	18.02.2025
Angebotsfrist	24.02.2025 14:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	14.03.2025

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Keine Unterlagen einzureichen

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

- [1.] Juristische Personen fügen den Unterlagen einen Nachweis über die Eintragung ins Berufs-/ Handelsregister bzw. eine Gewerbeanmeldung bei.
- [2.] Es sind Angaben zu machen, ob beabsichtigt ist - bezogen auf den Auftrag - in relevanter Weise mit anderen zusammen zu arbeiten bzw. Unteraufträge zu vergeben.
- [3.] Der Bieter hat eine Erklärung abzugeben, dass keine Ausschlussgründe vorliegen.
- [4.] Es sind Angaben zu machen, ob beabsichtigt ist - bezogen auf den Auftrag - in relevanter Weise mit anderen zusammen zu arbeiten bzw. Unteraufträge zu vergeben, bezogen auch auf nur teilweise Bereiche

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- [1.] Mit dem Angebot ist eine Eigenerklärung zu einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit den nachfolgenden Deckungssummen zu erbringen:
 - # bei Personenschäden: EUR 500.000,00
 - # bei Sachschäden: EUR 500.000,00Ersatzweise ist die schriftliche Erklärung des Versicherers zur Erhöhung der Deckungssumme im Auftragsfall oder eine schriftliche Erklärung des Versicherers zur Zusage einer entsprechenden Versicherung vorzulegen.
- [2.] Erklärung zum Gesamtumsatz (netto) sowie den Umsatz für vergleichbare Dienstleistungen jeweils in den letzten abgeschlossenen 3 Geschäftsjahre (2021-2023)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Mit Einreichung eines Angebotes möchte der Auftraggeber zusätzlich schriftliche Nachweise, die belegen, dass der Auftragnehmer den ausgeschriebenen Anforderungen nachkommen kann.

- [1.] Gefordert ist die Darstellung von einer Referenz aus dem Bereich Planung, Inbetriebnahme und Wartung für Lastgangmessungen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar ist, mit folgenden Angaben: Bezeichnung der Referenz, Kurzbeschreibung sowie Umfang der erbrachten Leistungen, Ausführungszeitraum, Auftragssumme, Auftraggeber und Ansprechperson mit Telefonnummer.

[2.] Angabe der Personen, die für die Erbringung der Dienstleistung tatsächlich verantwortlich sind, mit folgenden Angaben:
Kurze Darstellung des beruflichen Lebenslaufs (Name, Fachrichtung der Ausbildung, Berufserfahrung, Kurzdarstellung von mindestens 2 relevanten, persönlichen Referenzen).

Mindestkriterien:

Zu [1.] Referenz

Die eingereichte Referenz darf nicht älter als fünf Jahre sein. Die Ausführung der Referenz muss innerhalb von maximal fünf Jahren vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieser Vergabe abgeschlossen worden sein. Die eingereichte Referenz muss die Planung, Inbetriebnahme und Wartung von Geräten des Herstellers Socomec umfassen

Zu [2.] Angaben der Mitarbeiter

Mindestens eine persönliche Referenz des benannten Mitarbeiters muss Erfahrungen im Umgang mit Geräten der DIRIS Digiware-Familie nachweisen.

Für die Angaben zur Leistungsfähigkeit benutzen Sie bitte die Datei "Fragebogen"

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten **Nein**

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand **Nein**
Elektronisch **Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz Brandenburg"**
URL zu den Auftragsunterlagen **<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXUCYYDYTYFHCXAT/documents>**
Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung **24.02.2025 14:00 Uhr**
Ort **elektronische Abgabe**
Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen **Die Angebotseröffnung findet elektronisch statt. Bieter und/oder deren Bevollmächtigte sind nicht zugelassen.**

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote **Elektronisch in Textform
Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur
Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur**
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren) **Nein**
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für **Nein**

Unternehmen innerhalb des
Biertools sperren

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für
Bieter/Bewerber

1. Die Universität Potsdam als Auftraggeber veröffentlicht ausschließlich auf dem Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg und auf bund.de. Sollten weitere Veröffentlichungen in Erscheinung treten, wird von der Universität Potsdam keine Haftung hinsichtlich des Inhaltes dieser Veröffentlichungen übernommen.
2. Die Angebote sind ausschließlich elektronisch über den Projektraum des Verfahrens auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de> einzureichen. Angebote, die auf anderen Wegen, z. B. per Post oder E-Mail eingehen, können nicht berücksichtigt werden.
3. Anfragen zu zusätzlichen Auskünften, die mit der Ausschreibung im Zusammenhang stehen, sind über den Projektraum des Verfahrens auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg im Bereich "Kommunikation" zu stellen. Fragen zur Ausschreibung und die darauf erteilten Antworten, zusätzlichen Auskünfte und Erklärungen, werden allen Bietern in anonymisierter Form schriftlich im o. g. Projektraum des Verfahrens mitgeteilt. Fragen und Hinweise sind rechtzeitig zu stellen, sodass für den Auftraggeber innerhalb eines angemessenen Zeitraumes und vor Ablauf der Angebotsfrist eine Beantwortung möglich ist. Fragen, die später als eine Woche vor Ablauf der Angebotsfrist, können unter Umständen nicht mehr rechtzeitig beantwortet werden.
4. Der Auftraggeber geht davon aus, dass alle für die Erstellung des Angebots notwendigen Informationen in der Bekanntmachung veröffentlicht wurden. Sollten dennoch Unklarheiten bestehen, sind Bieterfragen schriftlich und in deutscher Sprache zu stellen. Sollte sich aus den Bieterfragen und deren Beantwortung für das Verfahren ein zusätzlicher Informationsbedarf ergeben, erfolgt eine entsprechende Bekanntmachung im Projektraum. Interessenten haben sich daher bis zum Ablauf der Angebotsfrist über weitere Bekanntmachungen zu diesem Verfahren stets zu informieren.
5. Die Zuschlagserteilung ist bis Ablauf der Angebotsbindefrist geplant, kann jedoch bei Realisierbarkeit auch früher erfolgen. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass die angegebenen Termine sich in Abhängigkeit des Verfahrens jederzeit ändern können.
6. Die Vergabeunterlagen, alle Unterlagen und sonstigen Informationen, die dem Bieter im Zusammenhang mit der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes und im Fall des Zuschlags mit der anschließenden Erfüllung des Vertrages überlassen werden, dürfen von ihm nur für die Erstellung des Angebotes und ggf. anschließende Vertragserfüllung verwandt werden; nicht hingegen für andere Zwecke. Das Gleiche gilt für Unterlagen und Informationen, die der Bieter auf Grund von besonderen Angaben des Auftraggebers im Rahmen der Auftragsabwicklung erhält. Derjenige Bieter, der gegen diese Pflicht verstößt, hat dem Auftraggeber alle Schäden, die hieraus erwachsen, zu erstatten.

Bekanntmachungs-ID

CXUCYYDYTYFHCXAT